Wir gratulieren

MATTEN
Ernst Borter 90-jährig

Heute feiert Ernst Borter seinen 90. Geburtstag. Zu Hause ist der rüstige Jubilar, der auch noch selber Auto fährt, an der Oelestrasse 13 in Matten. Den Winter verbringt er aber gerne in seiner Wohnung in Wengen. 40 Jahre lang war Ernst Borter im Besitz des Jagdpatents und gar über 60 Jahre Mitglied des SAC. Auch heute noch unternimmt er gerne Ausflüge. So unter anderem nach Bad Ragaz oder Leukerbad zum Baden. Wir gratulieren Ernst Borter herzlich zu seinem hohen Geburtstag und wünschen ihm gute Gesundheit im neuen Lebensjahr. *mgt*

OBERWIL
Katharina Bühler-Moosmann 85-jährig

Heute feiert Käthi Bühler-Moosmann in der Matte in Oberwil ihren 85. Geburtstag. Wenn auch alles nicht mehr so schnell geht, besorgt sie doch bis heute Haus, Haushalt und Garten. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen. *mlw*

Die Voraussetzungen, damit eine Aufnahme in unsere Gratisrubrik «Gratulationen» möglich ist, sind folgende: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich. Sie schicken uns per Mail (redaktion-bo@bom.ch) oder per Post einen kurzen Text mit etwa 300 Anschlägen ein und falls gewünscht ein Porträtbild. Der Beitrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Geburtstag auf der Redaktion eintreffen. Für alle anderen Gratulationen wenden Sie sich an: inserate@espacemedia.ch oder Tel. 031 330 33 10.

Aufbruch zu neuen Ufern

Der Bo-Katzman-Chor begeisterte in Interlaken das Publikum mit Liedern der jüngsten CD «Neue Ufer». *Markus Hubacher*

INTERLAKEN Ein Konzerterlebnis der Spitzenklasse bescherte der Bo-Katzman-Chor dem Publikum im Congress Centre Kursaal.

Filmaufnahmen vom Meer, von Schiffen und Möwen bildeten den Hintergrund für den Konzertbeginn des Bo-Katzman-Chors, der sang: «Wenn die Welt uns ruft, dann müssen wir sie wohl erobern, macht den Anker los…» Das gesamte Konzert im Congress Centre Kursaal am Samstag stand im Zeichen des Aufbruchs zu neuen Ufern. Hauptsächlich singen Bo Katzman, seine Band und die Hundertschaft von Chorsängerinnen und -sängern auf ihrer Tournee durch fünfzehn Schweizer Städte denn auch Lieder in deutscher Sprache von der jüngsten CD «Neue Ufer», mit welchen der Bo-Katzman-Chor noch näher bei seinem Publikum sein will.

Sensationelle tausend Zuhörer hiessen am Samstag ihr Idol in der Konzerthalle mit freudigem Applaus willkommen. «Mit offenem Herzen und Vertrauen durchs Leben gehen – darum geht es im nächsten Song ‹Vertrauen›», erklärte der charismatische Sänger, Musiker und Chorleiter, der in schwarzem Anzug und weissem Hemd auftrat.

Die Zuhörer genossen etwa eine besinnliche, bluesige Version von Herbert Grönemeyers Hymne auf die Menschlichkeit «Mensch» oder Peter Maffays mystischen Song «Über sieben Brücken». Applaus gab es auch für Udo Jürgens Bekenntnislied «Ich glaube» oder den neu komponierten Song «Freiheit». Mit Negrospirituals wie «Go Down Moses» oder «Train to Heaven» kamen auch Fans englischsprachiger Gospellieder auf ihre Kosten. Der gläubige Entertainer und sein stimmgewaltiger Riesenchor sangen über Hoffnung und Enttäuschung, Zweifel, Mitgefühl und Einsamkeit und berührten damit die Herzen des Publikums, das begeistert mitging. Die professionelle Show mit genialen Lichteffekten und Filmeinlagen passte gut in die Stimmung der Vorweihnachtszeit. Gegen Konzertende erklatschten sich die Zuhörer mehrere Zugaben, darunter ein Medley klassischer Weihnachtslieder, und sangen gemeinsam mit dem Chor «Oh Happy Day» und «Hey Man», während auf der Leinwand ein Feuerwerk explodierte.

Monika Hartig

Gemeinderat wurde bestätigt

SAXETEN Alle Gemeinderatsmitglieder sowie der Präsident wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Zudem wurde der Voranschlag 2014 angenommen.

Die 17 Stimmberechtigten bestätigten an der Gemeindeversammlung Saxeten am Freitag Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Martin Boss für weitere vier Jahre in seinem Amt. Auch die vier zur Wiederwahl stehenden Gemeinderatsmitglieder, Daniela Santiago Zingrich, Daniel Seematter, Anton Zingrich und Bernhard Zingrich, bleiben für eine weitere Amtsperiode im Gemeinderat.

Der Voranschlag 2014 sieht einen Aufwandüberschuss von 87 026 Franken vor. «Der Steuerfuss in Saxeten bleibt trotz roten Zahlen auch nächstes Jahr bei 1,69 Einheiten, denn bei momentan Gesamteinnahmen der Steuern von 87 000 Franken schenkt eine Steuererhöhung kaum ein», teilt die Gemeinde mit.

Auf die Frage eines Bürgers, was mit Saxeten geschehe, wenn das Vermögen aufgebraucht sei, verwies Präsident Martin Boss auf den Workshop mit Gemeindebürgern. Damals sei zum Vorschein gekommen, dass die Gemeinde eine Fusion nicht aktiv angehen sollte. Der Rat halte jedoch Augen und Ohren offen, um Saxeten zukunftsgerichtet zu lenken.

Weiter wird mitgeteilt, dass der Gemeinderat den Altjahrsapéro vom 28. Dezember zum Anlass nimmt, gleichzeitig den Umbau des alten Schulhauses einzuweihen und den Mehrzweckraum mit einer Glockenausstellung von Paul Seematter Senior zu eröffnen. Der Anlass ist öffentlich. *pd*

Adventskonzert mit Stücken von Händel und Wagner

FRUTIGEN Die Musikgesellschaft Frutigen spielte zum traditionellen Adventskonzert in der Kirche Frutigen auch Händel und Wagner. Für den Marsch «Gruss an Kiental» von Peter Rumpf gab es gar spontane Bravorufe aus dem Publikum.

«Wir haben kürzlich darüber diskutiert, wie lange unser Adventskonzert schon durchgeführt wird. Heuer müssen es etwa vierzig Jahre sein», sagte der Präsident der Musikgesellschaft Frutigen (MGF) Martin Schneider am Samstag anlässlich des traditionellen Adventskonzerts. Eröffnet wurde der Abend von der Jugendmusik unter dem Dirigenten Tobias de Stoutz mit dem Stück «Ein Fest der Musik» des Schweizers Thomas Rüedi. Im Programm stand als Dirigent eigentlich der Name Samuel Favri. Es sei vereinbart gewesen, dass dieser auf Neujahr aufhöre; bereits vor drei Wochen legte er aber den Taktstock nieder, und Tobias de Stoutz leitete die letzten Übungen.

Die Jugendlichen spielten etwa den legendären Song «My Way» von Frank Sinatra aus dem Jahre 1968, die Titelmelodie «The Feather Song» des Films «Forrest Gump» oder «Conquest of Paradise», ebenfalls Filmmusik. «Geniesst es einfach», riet die Ansagerin Christina Kihm.

Raphael Schmid sagte zudem für den auf Neujahr abtretenden Präsidenten der Musikgesellschaft Toni Stoller den Marsch «Dankeschön Toni» an.

Spontane Bravorufe

«Die Oper ‹Tannhäuser› von Richard Wagner dauert gut drei Stunden. Keine Angst, wir spielen nur den Pilgerchor No. 29», beruhigte der Dirigent. «Il Scipio March» von G. F. Händel und «Celtic Flutes» von Kurt Gäble mit Händeklatschen der Musikanten und Querflötensoli, die sich wie Vogelgezwitscher anhörten, lockerten das Konzert auf.

Für den Marsch «Gruss an Kiental» vom Einheimischen Peter Rumpf, arrangiert von Markus Graf, gab es spontane Bravorufe aus den Reihen der zahlreichen Besucher. In der Gesamtdarbietung mit der Jugendmusik und der MGF wurden «Christmas Swing», «Amazing Grace» und «Schlitteda» gespielt. Das Konzert klang mit Weihnachtsliedern aus.

Kurs für den Nachwuchs

«Wir haben noch 28 bis 30 Mitglieder in der Musikgesellschaft Frutigen und suchen Nachwuchs», so Schneider, der trotzdem optimistisch ist für die Zukunft. Seit August läuft ein von den Musikgesellschaften zu günstigen Konditionen angebotener zweijähriger Grundkurs, geleitet von drei Mitgliedern der Korps für Querflöte, Saxofon und kleines Blech wie Cornett. Der Aufruf trug Früchte: Es nehmen sechs Nachwuchsmusikanten teil. Schneider hofft natürlich, dass sie dereinst in der Dorfmusik mitspielen werden.

Rösi Reichen

Corinne Grossen (l.) und Manuela Moser spielten im Stück «Keltische Flöten» («Celtic Flutes») solo. *Rösi Reichen*

ANZEIGE